

Viele Fahrraddiebstähle in Leipzig und Münster – Räder dort häufig versichert

- Münchner und Augsburger gehen auf Nummer sicher: trotz weniger Diebstähle oft versichert
- YouGov-Umfrage: 21 Prozent der Fahrradbesitzer gaben mehr als 700 Euro fürs Rad aus
- Nur neun Prozent aller Fahrraddiebstähle werden aufgeklärt – Versicherung gegen Diebstahl lohnt sich

München, 27. April 2020

Fahrraddiebe schlagen am häufigsten in Leipzig und Münster zu. Laut aktuellen Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden dort im Vergleich der 25 größten deutschen Städte im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Räder gestohlen.*

In Leipzig kamen im vergangenen Jahr 1.700 geklaute Räder auf 100.000 Einwohner – fünfmal so viele wie im Bundesdurchschnitt (335). In Münster waren es 1.374. Verbraucher sind dort darauf vorbereitet, denn sie sichern ihre Räder über die Hausratversicherung überdurchschnittlich häufig ab.

Besonders oft versichern außerdem Bremer und Karlsruher ihre Räder über die Hausratpolice.

Münchner und Augsburger Drahtesel häufig geschützt aber selten entwendet

In München und Augsburg gehen CHECK24-Kunden auf Nummer sicher: Trotz der verhältnismäßig niedrigen Diebstahlquote versichern sie ihre Räder vergleichsweise häufig über die Hausratversicherung.

„Am einfachsten lassen sich Fahrräder über die Hausratversicherung gegen Diebstahl schützen“, sagt Nina Senghaas, Geschäftsführerin Hausratversicherung bei CHECK24. „Premiumtarife enthalten den Baustein Fahrraddiebstahl teilweise ohne Aufpreis.“

Viele Verbraucher auf hochwertigen Fahrrädern und E-Bikes unterwegs

In Deutschland werden nur neun Prozent aller Fahrraddiebstähle aufgeklärt. Besonders bei hochpreisigen Fahrrädern lohnt sich daher eine Absicherung gegen Diebstahl. Laut einer repräsentativen YouGov-Umfrage im Auftrag von CHECK24 gaben 21 Prozent der Fahrradbesitzer an, dass sie beim Kauf mehr als 700 Euro für ihr wertvollstes Fahrrad ausgegeben haben.**

Noch teurer wird es, wenn Radler mit Unterstützung eines Elektromotors unterwegs sind. 36 Prozent der befragten E-Bike-Besitzer gaben an, mehr als 2.000 Euro für das eigene Gefährt gezahlt zu haben. Sieben Prozent bezahlten nach eigenen Angaben sogar mehr als 3.000 Euro.

Service für Kunden: kostenlose Beratung und einfache Vertragsverwaltung im Kundenkonto

Bei allen Fragen zur Hausrat- oder Fahrradversicherung, etwa zu Leistungsumfang oder der Höhe der Versicherungssumme, helfen über 300 CHECK24-Versicherungsexperten im persönlichen Beratungsgespräch per E-Mail oder Telefon. In ihrem persönlichen Versicherungszentrum verwalten Kunden ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

*Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Bundeskriminalamt 2019

https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2019/pks2019_node.html

**Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der CHECK24 GmbH | Erika-Mann-Str. 62-66 | 80636 München | presse@check24.de | www.check24.de

Fahrraddiebstähle und Hausratversicherung

sortiert nach „Fahrraddiebstähle je 100.000 Einwohner“ und Alphabet

#	Stadt	Fahrraddiebstähle je 100.000 Einwohner*	Index Fahrraddiebstahl in der Hausratversicherung**
1	Leipzig	1.700	1,44
2	Münster	1.374	1,73
3	Bremen	944	1,24
4	Berlin	788	1,05
5	Hannover	768	1,17
6	Bonn	765	1,20
7	Dresden	711	1,62
8	Hamburg	656	0,97
9	Karlsruhe	643	1,47
10	Köln	629	1,03
11	Düsseldorf	577	0,86
12	Mannheim	541	0,97
13	Frankfurt am Main	538	0,99
14	Nürnberg	439	1,12
15	Duisburg	428	0,69
16	Dortmund	421	0,67
17	München	378	1,29
18	Bielefeld	332	0,97
19	Augsburg	293	1,25
20	Gelsenkirchen	268	0,61
20	Essen	249	0,65
22	Wiesbaden	221	0,75
23	Bochum	210	0,66
24	Stuttgart	168	0,86
25	Wuppertal	101	0,51
-	Deutschland	335	1,00

*Quelle: PKS Bundeskriminalamt 2019
 **Index = Anteil Hausratversicherung inkl. Fahrraddiebstahl je Stadt / Anteil bundesweit, ermittelt aus allen 2019 über CHECK24 abgeschlossenen Hausratversicherungen
 Quelle: CHECK24 Vergleichsportaal für Sachversicherungen GmbH
<https://www.check24.de/hausratversicherung/>; 089 - 24 24 12 55; Angaben ohne Gewähr



2.054 Personen zwischen dem 10.3. und dem 12.3.2020 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Detailergebnisse: https://www.check24.de/files/p/2020/6/2/2/15161-2020_04_27_check24_detailergebnisse_fahrraddiebe.pdf

Pressekontakt CHECK24

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.